

Feuer machen im Ewigen Eis



Du weißt nicht wer die Inuit sind? Bekannter sind sie hier bei uns auch eher unter dem Namen Eskimo. Dies aber ist ein Schimpfwort. Daher sprechen wir lieber von Inuit.

Da wo die Inuit traditionell leben, gibt es nur wenig Holz zum Feuer machen. Wenn man dann angeschwämmtes Holz am Strand gefunden hat, dann war es meist zu kostbar, um es zu verbrennen.

Wie aber konnten die Inuit trotzdem Feuer machen? Was konnten sie finden, das brennt, dort oben im fast ewigen Eis?

Was konnten sie dazu benutzen? Habt ihr eine Idee?

In der Schatzkiste findet ihr ein Qullig. Das haben sie benutzt zum Feuer machen, z.B. im Iglu.

Welcher Gegenstand ist es wohl?

Ein Qulliq (sprich: chullik) war für die Inuit eines der wichtigsten persönlichen Besitztümer und wurde aus leicht zu bearbeitenden Speckstein hergestellt und sieht aus wie eine Schale. In dieser Schale wurde Fett von Land- und Seesäugetieren verbrannt und diente so als Wärme-, Licht- und Kochquelle und ermöglichte erst ein Überleben in der Arktis. Einen Docht brauchten sie auch. Den haben sie oft aus getrockneten Kaninchenköddel gedreht. Im Winter war ein Qulliq die einzige Lichtquelle für die Inuit, denn dann ist es eigentlich wochenlang dunkel.



Der erste Sonnenschein nach vier Monaten Dunkelheit



Öllampe

